



Die Veranstaltungen finden im Kulturzentrum PFL Oldenburg (Peterstraße 3, 26121 Oldenburg) statt.

## Donnerstag, 11. Mai 2017

### 14.15 Uhr Begrüßung und Einführung

*Begrüßung:* Henning Steinführer, Vorsitzender der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen

*Grüßwort:* Petra Awerbeck, Bürgermeisterin der Stadt Oldenburg

*Einführung:* Dagmar Freist, Universität Oldenburg

### Sektion I: Reformation, Pluralisierung und Praktiken religiöser Koexistenz

#### 14.45-15.30 Uhr

*Regime religiöser Koexistenz am Beispiel Westfalens,* David Luebke, Eugene/Oregon, USA

#### 15.30-16.15 Uhr

*Praktiken religiöser Koexistenz im Fürstbistum Osnabrück,* Dagmar Freist, Universität Oldenburg

#### 16.15-16.45 Uhr Kaffeepause

#### 16.45-17.30 Uhr

*Religiöse Koexistenz und politische Kommunikation in der Grafschaft Baden (1531-1712),* Daniela Hacke, FU-Berlin

#### 18.30 Uhr

### Öffentliches Podium: Erinnerungskultur und Geschichtswissenschaft

**Prof. Dr. Dr. h.c. Aleida Assmann** (Universität Konstanz)

**Prof. Dr. em. Lucian Hölscher** (Universitäten Bochum/Münster)

**Dr. Thies Gundlach** (Vizepräsident Kirchenamt der EKD)

**Prof. Dr. Dagmar Freist** (Universität Oldenburg)  
im Gespräch mit

**Prof. Dr. Achatz von Müller** (Universitäten Lüneburg/Basel)

**anschließend Empfang durch den  
Oberbürgermeister der Stadt Oldenburg  
Jürgen Krogmann**

## Freitag, 12. Mai 2017

### Sektion II: Migration und religiöse Pluralisierung

#### 9.30 -10.15 Uhr

*Geistliche als Migranten in Norddeutschland,*  
Arnd Reitemeier, Universität Göttingen

#### 10.15-11.00 Uhr

*Orgeln und Konfessionen: Impulse des 17. Jahrhunderts aus der  
Weser-Ems-Region,* Konrad Küster, Universität Freiburg

#### 11.00-11.30 Uhr Kaffeepause

#### 11.30-12.15 Uhr

*Crossing borders: the migration of sacred music in  
northern Europe, 1580-1720,*  
Stephen Rose, London

#### 12.30-13.30 Uhr Mittagspause

#### 13.30-14.15 Uhr

*War, Migration and the Politics of Religious Pluralism,*  
Wayne te Brake, New York

#### 14.15-15.00 Uhr

*Exulantenstädte als Inbegriff der Toleranz? Religiöse  
Koexistenz und Konflikt in Glückstadt und Friedrichstadt,*  
Justus Nipperdey, Universität des Saarlandes

#### 15.00-15.30 Uhr Kaffeepause

#### 15.30-16.15 Uhr

*Migration und Praktiken religiöser Koexistenz in der Herrlichkeit  
Gödens und der Herrschaft Jever,* Antje Sander, Schlossmuseum  
Jever

#### 16.15-17.00 Uhr

*(K)ein sicherer Hafen? – Migrantinnen in Emden,*  
Raingard Esser, Universität Groningen

#### 17.30-18.30 Uhr Begleitprogramm (mit Anmeldung)

1. Stadtführung mit Dr. Jörgen Welp, Oldenburgische Landschaft

2. Führung durch das Stadtmuseum – historische Villa

3. Führung durch das Stadtmuseum – Sonderausstellung  
„Höchste Eisenbahn“

(Treffpunkt 1: PFL, 2+3: Am Stadtmuseum 4-8)

### Abendprogramm 19.30 Uhr, Lamberti-Kirche Oldenburg

### „Der Disput oder Wie die Reformation nach Oldenburg kam“

**Theaterstück der Kulturetage Oldenburg, gefördert von  
der Oldenburgischen Landschaft, in Kooperation mit  
der St. Lamberti Kirche und der Universität Oldenburg**

## Samstag, 13. Mai 2017

#### 9.00-10.45 Uhr

Mitgliederversammlung der Historischen Kommission für  
Niedersachsen und Bremen. Hierzu ergeht eine besondere  
Einladung!

#### 10.45-11.15 Uhr Imbiss und Kaffee/Getränke

### Sektion III: Migration, Mission und globale Verflechtungen

#### 11.15-12.00 Uhr

*Protestantische Begegnungen: Lutherische Pastoren  
und religiöser Pluralismus in der atlantischen Welt des  
18. Jahrhunderts,*  
Mark Häberlein, Universität Bamberg

#### 12.00-12.45 Uhr

*Surinam-Zeist-Herrnhut-Pennsylvania: Zum Wechselspiel  
lokaler Praktiken und globaler Missionspolitik am Beispiel der  
Herrnhuter Surinammission im 18. Jahrhundert,*  
Jessica Cronshagen, Universität Oldenburg

#### 12.45-13.30 Uhr

*Translating Christianity? Jesuiten in der Welt und die Plura-  
lisierung des tridentinischen Katholizismus,* Antje Flüchter,  
Universität Bielefeld

**(Ende 13.45 Uhr)**